

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Februar 2017



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

	Seite
I. MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat März 2017	36
II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Amt für Öffentlichkeitsdienst	38
CVJM Brückenschlag Nord-Ost.....	41
Evangelische Familienbildung Eppendorf.....	42
Haus der Stille Weitenhagen	44
Hermann-Ehlers-Akademie	46
IBAF – Qualifizierungszentrum	49
Pädagogisch-Theologisches Institut Kiel	51
Gemeindekolleg VELKD	53
Theologisches Studienseminar, Pullach.....	54
51. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg 2017.....	57
III. VERSCHIEDENES	
Europawoche.....	58
IV. ANLAGEN	
Versicherungsprämien auf Kindertageseinrichtungen, betreutes Wohnen (Altenheime), Sozial- und Diakoniestationen, vermieteten Wohnraum und Friedhöfe für das Jahr 2017.....	59

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat März 2017

**Landeskirchenweite Kollekte für von der Kammer für Dienste und Werke vorgeschlagene Projekte am 5. März (Invokavit)
- Mitverantwortung für das öffentliche Leben -**

Projekt 1

für das Diakonische Werk Hamburg

Die Kollekte ist heute für ein innovatives Projekt der Diakonie in Hamburg bestimmt: Für Menschen, die in Altenheimen leben, soll es möglich werden, bis zum Tod dort zu bleiben, auch wenn spezielle Palliativ-Pflege notwendig wird.

In Alten- und Pflegeheimen werden Sterbende und Angehörige auch heute schon behutsam begleitet. Wenn aufgrund des Krankheitsbildes dabei jedoch eine hochspezialisierte Palliativ-Pflege nötig ist, kommen Alten- und Pflegeheime oft an ihre Grenzen. Sterbende Bewohner müssen dann nicht selten für die letzten Tage ins Krankenhaus umziehen.

In dem Modellprojekt werden die rund 40 Pflegeeinrichtungen der Diakonie dabei unterstützt, eine Palliativ-Versorgung aufzubauen. Damit Bewohner in vertrauter Umgebung bleiben können und dort sterben, wo sie die letzte Zeit gelebt haben.

Projekt 2

für das Diakonische Werk Schleswig-Holstein

Die Kollekte dient dem Hilfsfonds zur Unterstützung von Familienzusammenführungen in Schleswig-Holstein. Die Zahl der Flüchtlinge, die in Schleswig-Holstein leben, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Nach einer lebensgefährlichen Flucht und der Asylanerkennung möchten die Flüchtlinge nach oft jahrelangem Warten und der Sorge um die Angehörigen ihre engsten Familienmitglieder endlich in Sicherheit wissen und diese zu sich nach Schleswig-Holstein nachholen. Es fehlt jedoch in der Praxis bei den Flüchtlingen an den finanziellen Mitteln, die Kosten der Familienzusammenführung aufzubringen. Hierzu zählen insbesondere die Kosten für den Flug vom Herkunftsland nach Deutschland, aber auch Kosten der Passbeschaffung etc. Aufgrund der gestiegenen Flüchtlingszahlen ist die Zahl der Anfragen nach finanzieller Unterstützung stark angestiegen. Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein unterstützt Flüchtlinge und gewährt auf Antrag eine anteilige Kostenübernahme zur Unterstützung der Familienzusammenführungen. Die Zuschüsse werden ausschließlich aus Spendenmitteln finanziert. Dies ist für alle in Schleswig-Holstein lebenden Flüchtlinge die einzige Möglichkeit der finanziellen Unterstützung in diesem Bereich.

Hinweis an die Kirchengemeinden:

Nach dem Kollektengesetz vom 19.10.2016 kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden. Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen und die Erträge werden zu gleichen Teilen an die zwei Projekte aufgeteilt.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu melden und zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Angebote/Fortbildungen Amt für Öffentlichkeitsdienst

**Perlen des Glaubens –
ein spirituelles Projekt in Kooperation mit dem Erzbistum Hamburg**

Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen

Zeit für Gott und mich im Alltag finden, auf gute Weise mit christlichen Kernthemen umgehen und anderen von meinem Glauben erzählen – die Perlen des Glaubens kommen all diesen Bedürfnissen entgegen.

Viele tragen das Perlenband am Handgelenk oder in der Hosentasche. Die Perlen laden ein zum Innehalten mitten im Alltag, sie erinnern an die wichtigsten Schätze des Glaubens, sie ermutigen zum Gespräch mit Neugierigen. Immer mehr Haupt- und Ehrenamtliche in den Kirchen verschiedener Konfessionen entdecken in ihnen ein wertvolles Hilfsmittel, den christlichen Glauben auf einfache Weise in verschiedenen Arbeitsbereichen zu nutzen.

Die MultiplikatorInnen-Fortbildungen werden 2017 in bewährter Kooperation zwischen dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und dem Erzbistum Hamburg angeboten. Sie bieten kompetente Anleitung für den Umgang mit dem Perlenband, für verschiedene Zielgruppen und in der Ökumene. Wählen Sie zwischen Modulen, Workshops und Gesprächsabenden. Sie können einzeln und unabhängig voneinander besucht werden und eignen sich sowohl zum Einstieg als auch zur Vertiefung. In diesem Jahr bilden die Biographie-Arbeit und der interreligiöse Dialog einen besonderen Schwerpunkt in der Arbeit mit den Perlen des Glaubens.

Werktage: Glaube spielend entdecken

In der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Konfirmandenunterricht und in der Firmkatechese sind die Perlen des Glaubens ein hilfreiches Medium, um Themen und Fragen des Glaubens auf einfache und erfahrungsbezogene Weise zur Sprache zu bringen.

Kindergottesdienste und Rituale gestalten

Kinder lassen sich gerne von den Perlen des Glaubens begeistern und werden durch ihre Farben und Formen spielerisch zum eigenen Denken und Tun inspiriert. Kinder brauchen und lieben Rituale. In ihnen erfahren sie Sicherheit und wachsen so im Kontakt mit anderen ins Leben. In diesem Workshop lernen wir erprobte Bausteine für Rituale und Gottesdienste mit Kindern kennen.

Fr., 30. Juni 2017, 10.00 -17.00 Uhr

Referentin: Patricia von Massenbach-Wahl

Kosten: 40,- € inkl. Mittagsimbiss

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg

Perlen des Glaubens in der Arbeit mit Kindern

In der Arbeit mit Kindern helfen sie spielerisch stärkend religionspädagogische Themen zu erschließen und ebnen so den Weg zu Gott und Glaube. Der Glaube wird sinnlich erfassbar und begreifbar.

Fr, 10. November 2017, 10.00 -17.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Patricia von Massenbach-Wahl

Ort: Jubilate-Kirche in Hamburg, Merkenstrasse 4

Kosten: 40,- € (inkl. Mittagsimbiss)

Die Kosten für die Werkstatttage betragen jeweils 40 Euro inkl. Verpflegung. Sie erhalten nach dem Kurs eine Rechnung. Eine Teilnahmebestätigung wird Ihnen nach dem Kurs ausgehändigt.

*

Werkstatt-Nachmittage zu den Perlen des Glaubens**Gelassenheit und Kraft – die grüne und die blaue Perle**

Eine der Perlen ist jetzt grün – Grün steht für das, was wächst und werden will, für die Lebendigkeit von Schöpfung und Leib, für das, was mensch nicht „machen“ kann, sondern was „von selbst“ geschieht. Dieser besonderen Kraft des „von selbst“ wollen wir nachspüren an einem sommerlichen Nachmittag. Es gibt Farbspiele, Übungen zur Gelassenheit und konkrete Anregungen für eine gute work-life-Balance im Alltag.

Mo, 10. Juli 2017, 15.00 - 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves

Ort: Jubilate-Kirche in Hamburg, Merkenstrasse 4

Kosten: 15,- €

*

Von Perle zu Perle den Glauben begreifen - Einführung in die Perlen des Glaubens

Eine Gebetskette aus 18 Perlen und jede einzelne hat ihre Bedeutung. Gemeinsam sind sie ein Sinnbild für den eigenen Lebensweg und zugleich für den Lebensweg Jesu. Sie knüpfen an traditionelle Form des Betens mit Perlen an, führen diese aber weiter. Ein Werkstattnachmittag, um die die Perlen des Glaubens kennen zu lernen. Einfache Übungen, Gebete und Anleitungen geben Hinweise für eine Spiritualität im Alltag und den Austausch mit anderen.

Do, 7. September 2017, 15.00 - 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Jens Ehebrecht-Zumsande

Ort: Jubilate-Kirche in Hamburg, Merkenstrasse 4

Kosten: 15,- €

*

Gold und rot – geistliche Impulse für Advent und Weihnachten

„Wer bei Gott eintaucht, taucht beim Menschen wieder auf.“ (Paul M. Zulehner)

Dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes nachspüren – darin liegt der tiefere Sinn der Adventszeit. Die Perlen des Glaubens unterstützen diese geistliche Suchbewegung und bringen heilsame Ruhe ins Getriebe. Gleichzeitig geben sie Anregungen für das „Vergolden“ dieser besonderen Zeit. Der Nachmittag ist ein Geschenk, das Sie sich selbst (und anderen) machen können.

Di, 28. November 2017, 15.00- 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

Ort: Jubilate-Kirche in Hamburg, Merkenstrasse 4

Kosten: 15,- €

Die Werktage und -nachmittage finden, wenn nicht anders angegeben, in der Kirche und dem Mehrgenerationenhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schiffbek und Öjendorf, Merkenstr. 4, 22117 Hamburg statt. Dieser Ort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (z.B. U 2 bis Merkenstr., ca. 15 Minuten ab Hauptbahnhof).

*

Interreligiöse Gespräche mit den Perlen des Glaubens

Es gibt den katholischen Rosenkranz, die orthodoxen Knotenbänder und eben die "Perlen des Glaubens", jede der Weltreligionen kennt ihre eigene Weise des Betens mit Ketten, Steinen oder Schnüren. An unseren Gesprächsabenden suchen wir den Dialog mit Vertretern anderer Religionen, um mehr darüber und auch voneinander zu erfahren. Wie geht das Beten mit der muslimischen „Misbaha“ (oder Tasbich), den jüdischen "Tefillim" oder der im Buddhismus und Hinduismus gebräuchlichen „Mala"? So können wir entdecken, wie der Lobpreis Gottes in der eigenen und der anderen Tradition erklingt.

9. Februar 2017

Beten mit Perlen in den christlichen Traditionen

Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

23. März 2017

Meditation durch Lobpreisung im Islam

Philip Mohamed Al-Khazan (Religionspädagoge - Stadtteilschule Öjendorf)

11. Mai 2017

Binah - Versenkung im Gebet im Judentum

Yohana Hirschfeld (Bildende Künstlerin, Gründungsmitglied des „Egalitären Minyan in der Jüdischen Gemeinde Hamburg)

8. Juni 2017

Die 108 Perlen der buddhistischen „Mala“

Bhikshuni Namgyäl Chökyi (Ordensgemeinschaft des tibetisch-buddhistischen Nonnenklosters Side)

jeweils 19.30 - 21.30 Uhr

Gesprächsleitung: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

Die Gesprächsabende finden statt im Mehrgenerationenhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schiffbek und Öjendorf, Merkenstr. 4, 22117 Hamburg. Dieser Ort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (z.B. U 2 bis Merkenstrasse, ca. 15 Minuten ab Hauptbahnhof). Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

*

Modul 3 in der Multiplikator/innen-Ausbildung

Äußere und innere Räume

Perlen des Glaubens in Kirchenraum und Gottesdienst. Gerade im Bereich der Erwachsenenbildung sind die Perlen in vielfältiger Weise einsetzbar: zur Gestaltung von Glaubenskursen, im Bereich Kirchenpädagogik und zur Bereicherung der Gottesdienstkultur. Meistens entscheidet die Kirchenbank, wo wir im Gottesdienst sitzen und feiern. Mit den Perlen des Glaubens erschließen wir uns den Kirchraum aus anderen Blickwinkeln. So können wir an ungeahnte Ecken kleine Liturgien entdecken.

Termin: Mo, 18.- Mi, 20. September 2017, Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 13.30 Uhr

Anmeldeschluss: 1. August 2017

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Susanne Kaiser

Ort: Christophorushaus, Am Hasselholt 1, 23909 Bäk bei Ratzeburg

Kosten: 150,- € Kursgebühr, 134,- € für U/V im Christophorushaus

Zum Abschluss jedes Moduls erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bestätigung der Kursinhalte, nach Abschluss aller Module ein Zertifikat „Multiplikator/in Perlen des Glaubens“.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail an:

Amt für Öffentlichkeitsdienst

Therese Ouardi

Königstr. 54

22767 Hamburg

Tel. 040/ 30620- 1100

Fax: 040/ 30620-1109

info@afoe.nordkirche.de

Mehr Informationen und den aktuellen Flyer mit allen Kursangeboten finden Sie unter: www.perlen-des-glaubens.de

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost

13.02.2017

18 Uhr, Vorstand des Landesverbandes, Ratzeburg

Leitung: Roland Heuer

22. bis 23.02.2017

CVJM Hauptamtlichenkonferenz in Oldau

Leitung: Friedemann Kretzer

25.02.2017

11 bis 15 Uhr, CVJM Fachtag Fundraising, Bremen

Leitung: Jochen Brühl

Auskünfte und Ausschreibungen

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm
info@cvjm-nordost.de, 04322 6770

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf

Flohmarkt für Baby-, Kinderkleidung und Spielsachen

Suchen Sie schöne, gut erhaltene Kinderspiele und -kleidung? Dann stöbern Sie in unserer schönen Villa. In der hauseigenen Cafeteria können Sie während des Marktes Kuchen, Getränke und kleine Leckereien erstehen und dort in netter Atmosphäre verweilen. Bei gutem Wetter ist unser Gartenbereich für Sie geöffnet.

Leitung Team Familienbildung

FEppA210 1 x Sa 14 bis 17 Uhr / 11.02.2017
30,- € und ein selbstgebackener Kuchen süß oder deftig

*

Kreativcafé

Wollten Sie in spannende Themen rund um Kreativität, Gesundheit, Lebensstil und jahreszeitlichen Rhythmen immer schon mal hineinschnuppern? Voila! Bei uns können sie dies zur besten "Teatime" machen. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren und vielleicht machen sie ja Lust auf Mehr. Zu einigen Angeboten bieten wir regelmäßige Kursformate an.

Zu den Angeboten servieren wir Tee und Gebäck. Sie können selbstverständlich alle Tage einzeln buchen.

Verantwortlich für die Organisation vor Ort: Annette Dollerschell

Ich singe - also bin ich!

Leitung Marret Winger

FEppA401 1 x Mi 16 bis 17:30 Uhr / 22.02.2017 12,- €

*

Gibt's im Himmel auch Nutella?

Trauerarbeit mit Kindern

Tod ist ein schwieriges Thema. Bilderbücher helfen darüber zu reden. Mehrere Titel des gegenwärtigen Buchmarktes werden vorgestellt: Abschied von den Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes oder gleichaltrigen Freundes, Tod eines Elternteils,

Tod des Haustieres. Wie fragen die Kinder und wie sollten wir Erwachsenen antworten? Wie geht ein kreatives Erinnern?

Leitung Beate Wolf

FEppJ310 1 x Mi 20 bis 21:30 Uhr / 22.02.2017 12,- €

*

Wellnessabend für Frauen

Zeit nur für mich

Ein Abend der Entspannung und Erholung - das haben Sie sich verdient. Erleben Sie vier Stunden fernab des alltäglichen Stresses. Genießen Sie schöne Teesorten, Säfte oder Smoothies und schmökern Sie in aktuellen Zeitschriften. Hören Sie entspannt Musik mit einem wohltemperierten Wärmekissen im Nacken und einer pflegenden Maske im Gesicht. Wenn Sie mögen, lassen Sie sich danach Wimpern und Augenbrauen färben. Auch die Hände sollen nicht zu kurz kommen. Nach einer Handpflege können Sie verschiedene Nagellacke ausprobieren. Es liegen farbige Tücher aus, für eine zwanglose Typberatung untereinander. In den Ruhepausen können Sie zur weiteren Entspannung Mandalas malen.

Leitung Team Familienbildung

FEppK100 1 x Fr 16 bis 20 Uhr / 24.02.2017 28,- €

*

Heilsame Tänze im Jahreskreis

zur Stärkung der Balance und Lebensfreude

Die bewährten Kreistänze nach schöner Musik aus dem Folklore-, Klassik- und Lieder- Repertoire laden zum Mittanzen ein und sind leicht zu erlernen. Impulse aus den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr vertiefen den meditativen Charakter. In der gemeinsamen Bewegung im Kreis (gefasst oder offen) können wir äußeres und inneres Gleichgewicht, heilsame Kräfte und Lebensfreude erfahren.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe.

Lichtmesstänze im Februar

Leitung Renate Maria Hoth

FEppK188 1 x Di 19 bis 21 Uhr / 07.02.2017 9,- €

*

Gemeinsam Kochen mit geflüchteten Familien

Mit Kinderbetreuung

Bekannte Speisen bringen ein Stück Zuhause zurück, gerade wenn Menschen ihre Heimat unfreiwillig verloren haben. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Verein Herzliches Lokstedt e. V. ein Kochprojekt für und mit geflüchteten Familien ins Leben gerufen. Wir kochen uns durch die unterschiedlichen Landesküchen. Wenn Sie Lust haben, an diesem ganz besonderen Kochkurs teilzunehmen (als Einzelperson, als Familie, als Großeltern mit Enkeln, wie auch immer), dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Um Sprachbarrieren zu überwinden, gibt es ÜbersetzerInnen vor Ort.

Falls Sie Interesse haben, bei diesem Projekt ehrenamtlich mitzuwirken, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Leitung Team Familienbildung, Souad Riedel-Bouidat

FEppM651 1 x Sa 11 bis 15 Uhr / 25.02.2017
12,- € / 5,- € Kinder inkl. Lebensmittelumlage

*

Kochen zum Weltgebetstag - Philippinen

"Am I being unfair to you?"

Kochen zum Weltgebetstag - Rezepte von den Philippinen

Leitung Christa Lösch

EEppP626 1 x Mo 18 bis 21:30 Uhr / 06.02.2017
22,- € inkl. Lebensmittelumlage

EEppP627 1 x Di 18 bis 21:30 Uhr / 07.02.2017
22,- € inkl. Lebensmittelumlage

*

Südafrikagruppe

Frauen und Männer in Südafrika haben immer noch mit den Auswirkungen der Apartheid zu kämpfen. Darum sind sie auch weiterhin auf unser politisches Engagement angewiesen. Wir Frauen aus der evangelischen Frauenarbeit bleiben weiter in Kontakt mit Frauen und ihren Projekten, die wir - auch finanziell - unterstützen. Es handelt sich um Projekte im Bereich des organischen Gartenbaus, der Aids-Prävention und des Aufbaus von kleinbäuerlichen Strukturen auf ehemaligen Großfarmen. Aktuelle Informationen zum monatlichen Treffen bei: Gertrud Wellmann-Hofmeier, Telefon 040 - 595701 oder gr.hofmeier@gmx.de.

Leitung Gertrud Wellmann-Hofmeier

FEppP635 12 x Mo 17 bis 19 Uhr / 13.02. bis 08.01.2018

Weitere Auskünfte erhalten Sie: Information und Verwaltung: 040 46079319.

Die Angebote finden am Loogeplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im „Haus der Stille“, Weitenhagen**17.02. – 19.02. Wochenende zu Martin Luther**

Im Jubiläumsjahr 2017 mit Prof. Dr. theol. Peter Zimmerling

Martin Luther – ein fremd gewordener Meister des geistlichen Lebens

Glaube und Denken Martin Luthers sind vielen evangelischen Christen fremd geworden. Dazu hat nicht zuletzt seine Heroisierung im 19. Jahrhundert – man denke nur an die vielen damals errichteten martialischen Luther-Denkmäler – und die Berufung der Nationalsozialisten auf seine anti-judaistischen Schriften beigetragen. Fremd ist er vielen Menschen auch aufgrund der Rechtfertigungslehre, die beherrschend im Zentrum seines Glaubens steht. An die Stelle der Frage nach dem gnädigen Gott ist für die meisten Menschen heute die Frage nach dem gnädigen

Nächsten getreten. Gerade junge Leute werden von der Frage umgetrieben, wie sie sich selbst gnädig sein können.

Die Beschäftigung mit der Spiritualität Luthers stellt eine Möglichkeit dar, diese Fremdheit zu überwinden. Sie lässt einen neuen Zugang zu ihm als Mensch und im Gefolge davon zu seinem theologischen Denken gewinnen. Erstaunlicherweise wurde die Spiritualität Luthers in den vergangenen Jahren trotz des neuen „Mega-Trends“ Spiritualität nur selten thematisiert. In dem Seminar wollen wir auf Spurensuche gehen.

Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Leitung: Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 95 €

Kursgebühr: 50 €

schriftliche Anmeldung bis 03.02.

*

02.03. – 05.03. Aufbrechen

Sieben Wochen vor Ostern – Fastenzeit ist Freudenzeit!

Wir wollen uns in diesen Tagen Zeit nehmen, zu neuen Ufern aufzubrechen. Wo möchte ich hin? Was möchte ich hinter mir lassen? Was soll sich verändern? Was sollte bleiben, wie es ist? Bevor ich aufbreche, darf ich ankommen – bei mir, bei Gott. Sein – bleiben – verweilen.

Fürs Aufbrechen wollen wir Orientierung finden in der Stille, durch biblische Impulse und im

gemeinsamen Austausch.

Leitung: Petra Cohrs, Hamburg; Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 €

Kursgebühr: 45 €

schriftliche Anmeldung bis 16.02.

*

14.03. – 19.03. Einführung in ignatianische Exerzitien

Diese Tage sind gedacht für Menschen, die eine Orientierungshilfe für ihren persönlichen geistlichen Weg suchen, besonders auch für Studierende. Im kirchlichen Dienst Mitarbeitende können dies als Fortbildung anerkennen und bezuschussen lassen.

Mittwoch auf Donnerstag: Einführung in ignatianische Exerzitien. Donnerstagabend bis Sonntagmorgen: durchgängiges Schweigen, Leibübungen, biblische Impulse, Begleitgespräche, Abendmahlsfeiern. Auch für Interessierte, die noch nie an Exerzitien teilgenommen haben.

Leitung: Pastor Michael Wacker; Pastorin Magda Hellstern-Hummel,
Gemeindedienst Hamburg

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 250 €

Kursgebühr: 75 €

schriftliche Anmeldung bis 28.02.

*

29.03. – 02.04. Der Sonnengesang des Franz von Assisi

Der Sonnengesang ist der bekannteste Text des „Troubadours aus Assisi“ und zählt aufgrund seiner dichterischen Gestalt und seines Inhalts zur Weltliteratur. Er entstand in altitalienischer Sprache im Winter 1224/25, als Franziskus krank in einer Hütte bei San Damiano lag. Nach späteren Quellen fügte Franziskus die Friedensstrophe hinzu, um einen Streit zwischen dem Bischof und dem Bürgermeister von Assisi zu schlichten. Die Strophe über „Bruder Tod“ verfasste er, als er selbst dem Tode nahe war.

Das Gebet ist nicht nur eine Hymne auf Gottes gute Schöpfung, sondern fordert uns auch heraus in unserem Verhalten zur Welt, zum Frieden, zu unserem Nächsten – zu mir selbst. Auch in der Annahme von Krankheit und Sterben.

Referent: Bruder Wolfgang Novak, Franziskanische Gemeinschaft „Pace e Bene“

Leitung: Pastor Michael Wacker

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 200 €

Kursgebühr: 45 €

schriftliche Anmeldung bis 15.03.

*

13.04. – 16.04. Osterfreizeit

Eingeladen sind alle, die den Weg Jesu, das Geheimnis seines Leidens, Sterbens und seiner Auferstehung mitbedenken und feiern wollen. Biblische Impulse, Tagzeitgebete, Stunden der Stille sollen dazu helfen, sich vom Auferstandenen berühren zu lassen.

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Die Osterfreizeit beginnt am Gründonnerstag um 18.20 Uhr mit der Sederfeier. Die Anreise sollte möglichst bis 17.30 Uhr erfolgen. Wir schließen ab mit dem Mittagessen am Ostersonntag.

Leitung: Maria Kaißling, Renate und Rudi Böhm, Rebekka Havemann, Daniel und Carolin Schneider, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 € Einzelpersonen

Kursgebühr: 45 €

Übernachtung/Verpflegung: 240 € Ehepaare Kursgebühr: 90 €

Kinder bis 3 Jahre frei; bis 16 Jahre 50% Nachlass.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

„Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen,

Telefon: 03834 803314,

<http://www.weitenhagen.de/das-haus>, anmeldung-hds@weitenhagen.de

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -**Die Frage(n) nach dem Wunder**

Dienstag, 7., 14. und 28. März 2017, 4. und 25. April 2017, Uhrzeit: 16.30 – 18.00 h
„Das ist ein Wunder“ sagen wir angesichts eines außerordentlichen Ereignisses, das sich dem Erklärbaren entzieht und einen zum Staunen bringt. Die Rede vom Wunder, das Erzählen davon stößt aber zugleich immer auch auf Kritik: „Wunder, die gibt es nicht! Die Rede vom Wunder ist wider die Vernunft, zeugt von Aberglaube.“ Die Bibel ist die große Erzählung von Wunderbarem mit vielen Wundergeschichten. Wie gehen wir damit um? Was kommt darin zum Ausdruck? Um diese Fragen soll es in der Gesprächsreihe gehen.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

*

Die Reformation vor der Reformation – 600 Jahre Jan Hus und die hussitische Bewegung

Dienstag, 14. Februar 2017, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referent: Pastor Joachim Liß-Walther

Jede Geschichte hat ihre Vorgeschichte. So ist die Reformation, die Martin Luther auslöste und deren 500jähriges Jubiläum 2017 in allen protestantischen Kirchen und darüber hinaus gefeiert wird, ohne Jan Hus und die hussitische Bewegung nicht denkbar, wirkte letztere doch weit über Prag und Böhmen in die mitteleuropäischen Länder und Herrschaften hinein. Um Leben und Sterben des Jan Hus, der am 6. Juli 1415 in Konstanz als Ketzer verbrannt wurde und um Voraussetzungen und Folgen der Reformbewegung, die zudem revolutionäre Züge annahm, wird es in diesem Vortrag gehen. Den Abschluss bilden Anmerkungen über Luther als `Hussit`.

Joachim Liß-Walther war viele Jahre Gemeindepastor in Kiel. Von 2008 bis zu seiner Pensionierung 2011 war er Studienleiter der Akademie Sankelmark/ Europäische Akademie Schleswig-Holstein. Er ist Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Schleswig – Holstein.

*

Auf Luthers Wegen

Seminar

Donnerstag, 9. März 2017, Uhrzeit: 14.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerbetrag: 20,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Martin Luther hat an verschiedenen Orten gelebt und gewirkt. Er hat viele Wege äußerlich und innerlich zurückgelegt, auf denen sich für ihn selbst und für viele Menschen seitdem ganz neue Horizonte auftaten und auf tun im Blick auf Gott, Mensch, Kirche und Welt. Zu Beginn des Reformationsjubiläums 2017 wollen wir diese Wegstrecken nachverfolgen. Das Seminar dient zugleich der Vorbereitung der Exkursion der Stiftung vom 31. März bis 02. April 2017 zu wichtigen Stätten der Reformation. Mit dieser Reise nach Eisleben, Eisenach mit der Wartburg und Wittenberg wollen wir uns auf Luthers Wege begeben.

Gesprächsleitung: **Dr. Monika Schwinge** ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Dr. Christian Zöllner ist Studienreisen- und Exkursionsleiter der Hermann Ehlers Stiftung.

*

Die Bedeutung des Wortes Gottes bei Luther

Dienstag, 14. März 2017, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Was das Wort Gottes ist und was ihm zugetraut wird, scheint gegenwärtig in unserer Kirche umstritten. Vielerorts hört man, der Protestantismus sei als „Religion des bloßen Wortes“ zu intellektualistisch und unsinnlich, weshalb man der gelebten Religion durch allerlei Inszenierungen aufhelfen möchte. Luther sagt in seiner Freiheitsschrift: „Daher müssen wir nun gewiss sein, dass die Seele alle Dinge entbehren kann bis auf das Wort Gottes.“ Hier wird eine elementare Funktion des Wortes Gottes behauptet, über die gründlich nachzudenken es sich lohnt. Dabei wird sich ein verändertes Verständnis des Wortes und des eigenen Glaubens ergeben. Beides macht das Wesen der reformatorischen Theologie nach Luthers Auffassung aus.

Prof. Dr. Dietrich Korsch ist emeritierter Professor für Systematische Theologie an der Philipps-Universität in Marburg.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

*

Luthers Bedeutung für die deutsche Sprache und Literatur

Mittwoch, 29. März 2017, Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ist Martin Luther der Schöpfer der deutschen Schriftsprache, wie öfter zu lesen und zu hören ist? Dieser Frage soll an Hand seiner zahlreichen wirkmächtigen Schriften exemplarisch nachgegangen werden. Eine zentrale, die deutsche Sprache und Literatur entscheidend prägende Rolle spielt dabei seine Bibelübersetzung und Lieddichtung. Wir fragen, weshalb die „Luther-Bibel“ sogleich die nicht wenigen bereits vorhandenen Übersetzungen in die Bedeutungslosigkeit verdrängte und in breiten Bevölkerungsschichten zum beliebtesten Buch wurde, an dem man sogar langhin lesen und schreiben lernte. Es ist offenbar die einmalige sprachschöpferische Leistung, die bis in die Gegenwart vorbildlich wirkt, wie z.B. die neueste Revision der Luther-Bibel zeigt. An Beispielen soll diese Leistung eines Mannes verdeutlicht werden, der zu den produktivsten Schriftstellern des Deutschen gehört.

Prof. Dr. Friedhelm Debus ist emeritierter ordentlicher Professor für Deutsche Philologie an der Philologischen Fakultät der CAU zu Kiel.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten. Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de).

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Dawin

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2017 folgende Seminare an:**Angebote in Hamburg:****Weiterbildung zum systemisch- integrativen Coach**

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich beraten zu können. Professionelle Beratungskompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

In dieser Ausbildung lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen und anwenden, um auf der Basis eines eigenen Werkzeugkoffers effektiv und lösungsorientiert zu coachen. Die persönliche und kommunikative Beratungskompetenz steht im Vordergrund.

Die 21. Weiterbildung zum systemisch- integrativen Coach findet an folgenden Terminen statt:

30.11.2017 bis 02.12.2017

19.01.2018 bis 20.01.2018

16.02.2018 bis 17.02.2018

20.04.2018 bis 21.04.2018

08.06.2018 bis 09.06.2018

28.06.2018 bis 30.06.2018, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

Dozententeam: Jürgen Spincke, Dr. Heide Völtz, Martina Wagner-Knoch

*

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement in Hamburg

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Termin: 20. und 21.03.2017 oder 04. bis 05.09.2017, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall, Jule Schwörer-Dossin

*

Führungsqualitäten

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und

dem Wandel der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben.

Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen mit den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten.

Termin:

03.04. bis 04.04.2017

08.05. bis 09.05.2017

12.06. bis 13.06.2017, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 840,- €

Dozentin: Christine Kochs

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

*

Angebote in Kiel:**Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung**

- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **16.11.2017**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Gudrun Biesel

Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: gudrun.biesel@ibaf.de - www.ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen Pädagogisch-Theologisches Institut Kiel**Darüber muss ich noch einmal nachdenken!****Einführung in das Theologisieren mit Kindern****Datum:** 14.02.2017

Beim „Theologisieren mit Kindern“ geht es – allgemein gesprochen – darum, mit Kindern in ein Gespräch über existenzielle Fragen einzutreten. Hierbei werden die Kinder mit ihren philosophischen und theologischen Fragen und Gedanken auf eine neue Art ernst genommen. Ein Einstieg in diese Form der Auseinandersetzung gelingt z. B. gut über Kinderbücher. Wir werden uns mit dem Ansatz befassen und geeignete Texte, Medien etc. sowie methodische Anregungen für das Theologisieren kennenlernen.

Leitung: Anja Dittrich (Theodor-Storm-Schule)**Referent:** Norbert Koch**Zielgruppe:** Grundschule/Förderzentren, Ev. Schule**IQSH-Nr.:** REV0790**Ort:** Theodor-Storm-Schule, Theodor-Storm-Str. 18 a,
23795 Bad Segeberg**Zeit:** 15 bis 17:30 Uhr**Kosten:** keine**Anmeldung:** bis 07.02.2017 über Email: Theodor-Storm-schule.bad-segeberg@schule.landsh.de

*

Luthers Entdeckung als Thema im RU der Grundschule**Fachkonferenz Religion in der Grundschule****Datum:** 16.02.2017

Auch wenn Luthers reformatorische Entdeckung für Grundschulkinder nicht einfach nachzuvollziehen ist, so können wir dennoch mit ihnen bestimmte Grundfragen des Lebens thematisieren. Auf diesem Wege nähern wir uns der Reformationszeit und ihren Menschen, lernen Glaubensvorstellungen des Mittelalters kennen und beginnen allmählich zu verstehen, worum es hier geht.

Leitung: Annelie Kinner (Grundschule Wellsee)**Referent:** Norbert Koch**Zielgruppe:** Grundschule/Förderzentren**IQSH-Nr.:** REV0787**Ort:** Grundschule Wellsee, Schoolkamp 14, 24145 Kiel-Wellsee**Zeit:** 15:30 bis 17:30 Uhr**Kosten:** keine**Anmeldung:** bis 9.2.2017 über E-Mail: annelie.kinner@arcor.de

*

Sola (Ia) scriptura im Jahr 2017**Jahrestagung für ReligionslehrerInnen an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Berufsbildenden Schulen****Datum:** 16.-18.02.2017

Kämpferisch hat die Reformation die Bibel als alleinige Richtschnur für den Glauben postuliert. 500 Jahre später scheint aus dem „sola scriptura“ ein „so lala scriptura“ geworden zu sein. Die Tagung wird nach der Aktualität des reformatorischen Schriftprinzips fragen, indem sie es im Spiegel gegenwärtiger Koran-Auslegung wahrnimmt und in einem Podium mit Vertreter_innen anderer Konfessionen und Religionen diskutiert. Die Workshops befassen sich mit den Herausforderungen im schulischen Kontext.

Leitung: Angela Grählert (IQSH), Sieglinde Kelm, Hans-Ulrich Keßler, Juliane Schwichtenberg (Vorsitzende des SHRV), NN.

Referent: Prof. Harry H. Behr (Islamische Religionspädagogik, Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

Podium: Prof. Dr. Christoph Scheilke (interreligiöse Bildung, ev.-Theol. Fakultät, Wilhelms-Universität Münster), Nathalie Diekscheid (katholische Religionspädagogik, Universität Hamburg), Joshua Pannbacker (jüdische Gemeinde Kiel)

Lesung: Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi (Zentrum für Islamische Theologie, Wilhelms-Universität Münster)

Kooperation mit: IQSH, SHRV

Zielgruppe: Sek I, Sek II, Berufsschule

IQSH-Nr.: REV0777

Ort: Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr 4-13, 25821 Breklum

Zeit: 16.02.2017, 14:30 Uhr bis 18.02.2017, 13:30 Uhr

Kosten: EZ 100,- €, DZ 80,- € (bitte ZimmerpartnerIn angeben)

Anmeldung: bis 15.12.2016 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

*

Luther und die Reformation als Thema im RU

Fachkonferenz Religion in der Grundschule

Datum: 22.02.2017

Mit dem Thesenanschlag Luthers 1517 begannen große Veränderungen, die Grundschul Kinder nicht einfach nachvollziehen können. Dennoch lassen sich menschliche Grundfragen thematisieren, die dem Reformator und auch uns vertraut sind. Und damit öffnen sich Wege, den theologischen Denkfiguren der Reformationszeit näher zu kommen. Wir werden uns mit dem Glauben im Mittelalter und mit der reformatorischen Entdeckung Luthers beschäftigen und gemeinsam über praxisrelevante Möglichkeiten nachdenken.

Leitung: Annette Jermies (Elmshorn)

Referent: Norbert Koch

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren

Ort: Gemeindezentrum Pfarrei Elmshorn, Beselerstraße 6, 25335 Elmshorn

Zeit: 15:30 bis 18:30 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis 15.02.2017 über www.secure-lernnetz.de/formix

*

**Kinder und Erwachsene auf der Flucht als Thema im RU
Fachkonferenz Religion****Datum:** 02.03.2017

Medial vermittelt oder durch konkrete Begegnungen sind die Themen Flucht und Heimatsuche auch für Kinder in unseren Klassen präsent. Die Schule und der RU sind herausgefordert, sich diesen aktuellen Fragen zu stellen und konstruktive Auseinandersetzungen zu ermöglichen. Mit Hilfe u.a. von geeigneten Kinderbüchern und Unterrichtsvorschlägen werden wir nach konkreten Wegen für die schulische Praxis suchen.

Leitung: Angelika Koch (Hohlweg-Schule, Flensburg)**Referent:** Norbert Koch**Zielgruppe:** Grundschule/Förderzentren**IQSH-Nr.:** REV0789**Ort:** Hohlwegschule Flensburg, Glücksburger Straße 38 a,
24943 Flensburg**Zeit:** 15:30 bis 18 Uhr**Kosten:** keine**Anmeldung:** bis 23.2.2017 über Email:
hohlwegschule.flensburg@schule.landsh.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Gemeindekolleg VELKD**Fortbildungswerkstatt zu spiritueller Prozessarbeit
„Geist und Prozess“ – Kurs in drei Modulen**

Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozessgestaltung und Beratungsarbeit durchdringen? Wie können wir professionell arbeiten und zugleich theologisch verantwortlich mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen? Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität gerecht?

In unserem Angebot geht es darum, Gruppen-, Veränderungs- und kirchliche Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen, geistlich zu vertiefen und theologisch zu reflektieren. Die Werkstatt eröffnet einen Raum, in dem die Teilnehmenden auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen und die Impulse des Kurses für ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln. Wir arbeiten u.a. mit Methoden der vertieften Wahrnehmung aus den Kontexten Art of Hosting, Presencing Institute, Social Presencing Theater, The Circle Way, und geistlichen Übungen zur Prozessarbeit.

Mehr demnächst unter www.gemeindekolleg.de**Basisinformationen zum Ansatz:**

Isabel Hartmann, Reiner Knieling: Gemeinde neu denken. Geistliche Orientierung in wachsender Komplexität, Gütersloh 2014.

Zielgruppe(n): Gemeindeberater/innen, geistliche Begleiter/innen, Menschen in Leitungsaufgaben auf unterschiedlichen hierarchischen Ebenen**Datum:** 25. – 29.09.2017, 16. – 20.04.2018, 24. - 28.09.2018**Ort:** Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde, Klosterhof 5,
34346 Hann. Münden, www.kloster-bursfelde.de**Leitung:** Prof. Dr. Reiner Knieling, Leiter, Pfarrer

Kosten: Isabel Hartmann, stellv. Leiterin, Pfarrerin, geistliche Begleiterin
Preise stehen noch nicht fest.
Anmeldung: Anmeldung nach telefonischem Vorgespräch beim Veranstalter:

Gemeindekolleg der VELKD
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
Tel. 036202/7720-100
Fax 036202/7720-106
info@gemeindekolleg.de
www.gemeindekolleg.de

Theologisches Studienseminar 2. Quartal 2017 Pullach bei München

504. Studienkurs

So., 02.04., 18 Uhr bis Sa., 08.04.2017, 9 Uhr

Change-Management

85. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Veränderung erscheint als ein Teil des Evangelisch-Seins. So steht das Seminar dieses Jahr unter der Überschrift „Change Management“. Eine zweitägige Kommunikationseinheit führt ein in die Grundlagen des Veränderungsmanagements. Eine weitere Facheinheit widmet sich dem Urheberrecht, den Rahmenverträgen der EKD zu GEMA und VG Wort sowie die Rechtsfolgen bei Verstößen.

Die Theologische Einheit im Jahr des Reformationsjubiläums betrachtet mit uns die Entwicklung des Luthertums durch die Zeiten und wirft einen Blick auf Luthers Kirche in der Zukunft.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung

Leitung: Kirchenamtsrat Hilko Barkhoff (Amt der VELKD, Hannover)

Referent*innen: Studienleiterin Dr. Christina Costanza u.a.

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 90,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 390,- € für andere

*

505. Studienkurs

Mo., 24.04., 18 Uhr bis Do., 04.05.2017, 9 Uhr

Liebe

Theologisch – philosophisch – ethisch

Die Liebe Gottes zum Menschen, des Menschen zu Gott sowie die Liebe unter Menschen als *agape* und *eros* stehen im Mittelpunkt dieses Studienkurses. Der theologische Teil dieses Studienkurses beginnt mit der Theologie der Liebe bei Martin Luther. Daran schließt sich das Thema „Liebe als Anerkennung“ bei Kierkegaard und Honneth an. In den ethischen Einheiten wird es um „Liebe und

Gerechtigkeit“ sowie um Fragen im Bereich von Familie und Partnerschaft einschließlich der Sexualethik gehen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD. Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Prof. Dr. Stefan Heuser (Ethik, Darmstadt) und andere Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Systematische Theologie, Philosophie und Ethik

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 170,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 670,- € für andere

*

506. Studienkurs

Mo., 15.05., 18 Uhr bis Sa., 20.05.2017, 9 Uhr

Gott und Geld

Für Ephoren

Wo das Geld Mittel zum Zweck ist, zeigt es uns, wie sehr wir vom Tauschen leben. Wo das Geld allmächtig, allgegenwärtig und universal wird, besteht die Gefahr, dass es nicht mehr den Menschen dient, sondern sich das Machtverhältnis umkehrt.

Nach einer kulturgeschichtlichen Einführung können Sie in diesem Kurs u. a. Texte aus dem Buch „Gott oder Geld?“ von Falk Wagner studieren. In einer weiteren Einheit wird das Verhältnis der Non-Profit-Organisation Kirche zum Geld betrachtet und theologisch reflektiert. Abgeschlossen wird der Studienkurs mit gegenwärtigen Perspektiven zur Wirtschaftsethik.

Zielgruppe: Superintendent*innen, Pröpst*innen, Dekan*innen sowie stellvertretende Ephoren

Leitung: Rektor PD. Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Prof. Dr. Stefan Heuser (Ethik, Darmstadt) und weitere Referent*innen aus Theologie und Kirche, siehe Homepage

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

*

507. Studienkurs

Di., 20.06., 18 Uhr bis Fr., 30.06.2017, 9 Uhr

Theologie des Körpers

Studienkurs mit Feldenkrais und Nordic Walking

Der Studienkurs beschäftigt sich aus verschiedenen theologischen Perspektiven mit der Körperlichkeit des Menschen. In den Bereichen z.B. der biblischen Theologie, der theologischen Anthropologie und Ethik sowie der Liturgik wird erkundet, welche Bedeutungen das Körperliche in der christlichen Religion hat. Der Eigenwahrnehmung des Körpers dienen die Bewegungseinheiten, die die theoretische Arbeit begleiten: Im täglichen Wechsel finden Einheiten im Nordic Walking und im Feldenkrais statt.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, die Interesse sowohl an theologischer Studien- als auch an praktischer Körperarbeit haben

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Prof. Dr. Reiner Anselm (Systematische Theologie und Ethik, München) und weitere Hochschullehrer*innen aus den theologischen Disziplinen, Sascha Neff (Trainer, Grünwald)

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 200,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 700,- € für andere, dazu ggf. Leihgebühr für Walking-Stöcke

Die **Studienkurse** richten sich an kirchlich Mitarbeitende aus allen Landeskirchen bzw. Kirchen aus dem Ausland. Die genauen Zielgruppen finden Sie in den Kursbeschreibungen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich unter www.theologisches-studienseminar.de auf der jeweiligen Kursseite an und beantragen Sie Ihre Fortbildung gleichzeitig auf dem Dienstweg. Ab September werden die Anmeldebestätigungen verschickt. Anmeldungen per per eMail oder Telefon und Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Bei der Anmeldung zu einigen Kursen können Sie angeben, ob Sie an einem **Schnupperangebot Feldenkrais** teilnehmen möchten (Eigenbeitrag siehe Homepage).

Der **Eigenbeitrag** pro Kurs schließt Kurskosten, Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität ein.

Teilnehmende aus den Gliedkirchen der VELKD (Nordkirche, Hannover, Bayern, Mitteldeutschland, Sachsen, Braunschweig, Schaumburg-Lippe), die das Theologische Studienseminar finanziert, zahlen den auf den Kursseiten zuerst genannten, ermäßigten Eigenbeitrag. Teilnehmende aus anderen Kirchen zahlen den danach aufgeführten, regulären Eigenbeitrag. Teilnehmende aus dem Ausland können ggf. über ihre Kirche Zuschüsse beim Europareferat der VELKD bzw. Auslandsreferat der EKD beantragen. Ehrenamtlichen empfehlen wir, die Erstattung der Kosten bei ihrer Kirchengemeinde bzw. ihrem Kirchenkreis zu beantragen.

Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Kursbeginn entstehen Stornokosten in Höhe des Eigenbeitrags für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen.

Gern können Sie uns mit einer Gemeindegruppe, einem Pfarrkonvent oder einer anderen kirchlichen Gruppe besuchen. Im Theologischen Studienseminar finden maximal 33 Personen in 25 Einzel- und 4 Doppelzimmern Unterkunft. Der Tagessatz für Übernachtung und fünf Mahlzeiten in Bio-Qualität beträgt pro Person 65,- €. Freie Termine finden Sie auf der Homepage www.theologisches-studienseminar.de. Für Gastgruppen gelten eigene Stornobedingungen.

Auch als Einzelgast sind Sie herzlich willkommen. In diesem Fall kostet das Einzelzimmer 45,- €, das Doppelzimmer 70,- €, die Gästewohnung mit bis zu vier Schlafmöglichkeiten 80,- € pro Nacht, jeweils ohne Verpflegung. Falls während Ihres Aufenthaltes eine Gruppe tagt, können Sie gern am Essen teilnehmen. Näheres dazu erfahren Sie im Sekretariat.

Organisation, Sekretariat und Empfang

Mo, 8 bis 17 Uhr, Di bis Fr 8 bis 13.30 Uhr: Christina Mertens und Kerstin Pichler – Tel. 089 7448529-0 – Fax 089 7448529-6 – info@theologisches-studienseminar.de. Bitte melden Sie sich zu Studienkursen über unsere Homepage www.theologisches-studienseminar.de an. Anmeldungen per eMail oder Telefon und Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Das Team des Studienseminars freut sich auf Ihren Besuch!

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

51. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg 2017

Für ökumenisch interessierte Pastorinnen und Pastoren findet 2017 das 51. Internationale Ökumenische Seminar vom **3. bis 10. Juli 2017 in Straßburg (Frankreich)** statt. Es steht unter dem Thema „**Reformatorsche Identität in ökumenischer Perspektive**“. Veranstaltet wird es vom Institut für Ökumenische Forschung Straßburg in Zusammenarbeit mit der Abteilung Theologie und Studien des Lutherischen Weltbundes.

Für die Nordkirche stehen bis zu drei Plätze zur Verfügung. Interessierte Pastorinnen und Pastoren melden sich bitte im Dezernat M/Hauptbereich 4 des Landeskirchenamtes, e-mail: andrea.wienrich@lka.nordkirche.de. Die Anmeldungen werden **bis zum 17. März 2017** angenommen. Interessenten sollten bei ihrem zuständigen Propst/ihrer zuständigen Pröpstin bzw. ihrem/ihrer Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung für die Zeit des Seminars beantragen. **Bei mehr als drei Meldungen gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.** Auf Wunsch senden wir Ihnen das Informationsblatt mit dem Anmeldeformular zu. Tagungs- und Reisekosten übernimmt der Hauptbereich 4 Ökumene.

Az.: 1631

Wienrich

III. VERSCHIEDENES

Gottesdienstmaterial für die Europawoche vom 5. - 14. Mai 2017

Für die Europawoche vom 5. bis 14. Mai 2017 werden im Zentrum für Mission und Ökumene wieder Materialien für einen Gottesdienst entwickelt. Dies geschieht in Absprache mit einem ökumenischen Vorbereitungsteam für die Europawoche. Es handelt sich um liturgische Bausteine und einen Predigtentwurf. Gerade im Jahr nach dem britischen Votum für einen Brexit wäre es sehr zu begrüßen, wenn viele Gemeinden am 7. oder 14. Mai 2017 einen Gottesdienst oder zumindest eine Fürbitte zur Europawoche halten könnten.

Die Materialien stehen Ende März zur Verfügung. Dann wird es einen Mailversand des ZMÖ an die Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche geben. Außerdem können die Materialien im Europareferat des ZMÖ angefordert werden.

Kontakt: Pastorin Christa Hunzinger, Susanne Cordes, Europareferat,
Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit,
Agathe-Lasch-Weg 16, 22607 Hamburg
c.d.hunzinger@nordkirche-weltweit.de, s.cordes@nordkirche-weltweit.de
Tel.: 040 – 881 81-412 bzw. 413

Az: NK 5024

Europareferat im ZMÖ

IV. ANLAGEN

Versicherungsprämien auf Kindertageseinrichtungen, betreutes Wohnen (Altenheime), Sozial- und Diakoniestationen, vermieteten Wohnraum und Friedhöfe für das Jahr 2017

Ergänzend zu vorangegangenen Bekanntmachungen in den Nordkirchen-Mitteilungen geben wir die von der ECCLESIA Versicherungsdienst GmbH mit Schreiben vom 2. Januar 2017 ermittelten Ansätze zur Umlage von Versicherungsprämien für Kindertageseinrichtungen, betreutes Wohnen (Altenheime), Sozial- und Diakoniestationen, vermieteten Wohnraum und Friedhöfe bekannt:

Umlageprämien 2017

1. Betreutes Wohnen (Altenheime)

Gebäude-Versicherung	je m ²	2,20 Euro
Inventar-Versicherung	je Platz	15,93 Euro
Haftpflicht-Versicherung	je Platz	13,84 Euro
Unfall-Versicherung	je Platz	3,29 Euro

2. Kindertageseinrichtungen

Gebäude-Versicherung	je m ²	2,20 Euro
Inventar-Versicherung	1 Gruppe	28,28 Euro
Inventar-Versicherung	2 Gruppen	56,51 Euro
Inventar-Versicherung	3 Gruppen	84,78 Euro
Haftpflicht-Versicherung	je Platz	1,70 Euro
Unfall-Versicherung	je Platz	0,81 Euro

3. Sozial- und Diakoniestationen

Gebäude-Versicherung	je m ²	2,20 Euro
Inventar-Versicherung	je Station	47,01 Euro
Haftpflicht-Versicherung	je Mitarbeitender	10,41 Euro
Unfall-Versicherung	je Mitarbeitender	12,47 Euro

4. Vermieteter Wohnraum

Gebäude-Versicherung	je m ²	2,20 Euro
Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-Versicherung	je m ²	0,084 Euro

5. Friedhöfe

Gebäude-Versicherung	je m ²	1,97 Euro
Inventar-Versicherung	pauschal	28,33 Euro
Haftpflicht-Versicherung	je Mitarbeitender	10,41 Euro

Die genannten Prämien beinhalten die gesetzliche Versicherungssteuer.

Az. NK 8535-1.1

Maike Faber